

Auswertung der online-Befragung

An der Befragung in der Elternschaft des Heinrich-von-Kleist Gymnasiums haben sich die Eltern von mindestens 234 Schülerinnen und Schülern (SuS) beteiligt. Der Fragebogen konnte pro SuS einmal ausgefüllt werden. Die Befragung lief vom 08. bis zum 12.02. und als Tool wurde Forms genutzt.






Die Befragung der Eltern zeigt, dass die Umsetzung des Lernens auf Distanz an der HvK vergleichsweise gut erfolgt ist. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen werden ordentliche Ergebnisse erzielt. Es gibt aber natürlich auch noch Potential für Verbesserungen und so werden entsprechende Hinweise in den Fragen mit Freitextantworten gegeben.

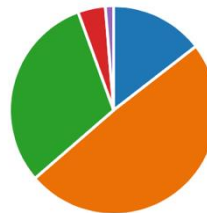
Um die letzten Wochen des Lernens in einem Wort zu beschreiben, wurden häufig Begriffe wie gut, prima oder ok verwendet. Es fallen aber auch Begriffe wie anstrengend, einsam oder notwendig.

Es bewerten rund 65% der Teilnehmenden das Lernen auf Distanz positiv oder sehr positiv:

2. Das Lernen auf Distanz funktioniert für mein Kind

[Weitere Details](#)




| | |
|---|-----|
|  sehr gut | 34 |
|  gut | 115 |
|  mittel | 72 |
|  schlecht | 10 |
|  sehr schlecht | 3 |

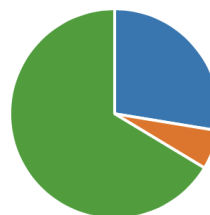


Klar wird auch, dass die Kombination von Onlineunterricht und Aufgaben präferiert wird:

3. Aus meiner Sicht lernt mein Kind besser durch

[Weitere Details](#)

| | |
|--|-----|
|  Videokonferenzen/Onlineunte... | 64 |
|  Aufgaben für das Arbeiten zu ... | 14 |
|  beides | 154 |



Der Arbeitsaufwand wird sehr verschieden eingeschätzt, was auch auf eine entsprechende Bandbreite in der Umsetzung des Unterrichtsgeschehens in den Klassen und Kursen schließen lässt. Immerhin 30% stellen dar, dass der Arbeitsaufwand höher ist als im Präsenzunterricht:

4. Der Arbeitsaufwand war für mein Kind

[Weitere Details](#)

| | |
|----------------------------------|-----|
| ● zu hoch | 28 |
| ● genau richtig | 104 |
| ● zu gering | 30 |
| ● höher als im Präsenzunterricht | 70 |



Fast gleichverteilt ist das Ergebnis bei der Frage nach dem Betreuungsaufwand für uns Eltern:

5. Der Arbeitsaufwand bei der Betreuung war für mich

[Weitere Details](#)

| | |
|-----------------|----|
| ● sehr hoch | 52 |
| ● genau richtig | 71 |
| ● gering | 56 |
| ● sehr gering | 51 |



Das Schwergewicht bei der Unterstützung der SuS beim Lernen auf Distanz liegt klar bei der Familie mit 42% und Lehrerinnen und Lehrern (LUL) mit 28%:

6. Mein Kind wurde beim Lernen unterstützt von ... (Mehrfachnennungen möglich)

[Weitere Details](#)

| | |
|----------------------|-----|
| ● Lehrer/Lehrerin | 103 |
| ● Eltern und Familie | 156 |
| ● Freund/Freundin | 57 |
| ● Niemand | 48 |
| ● Andere | 10 |

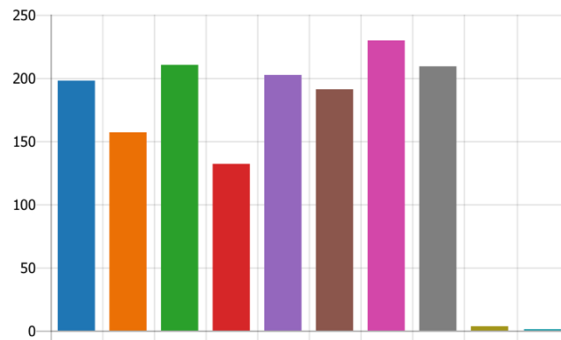


Die Ausstattung der SuS ist im Schnitt relativ gut, was aber nicht für alle Einzelfälle gilt:

7. Folgende Geräte, Materialien und Ausstattung kann mein Kind für das Lernen zu Hause nutzen... (Mehrfachnennungen möglich)

[Weitere Details](#)

| | |
|----------------|-----|
| Computer | 198 |
| Tablet | 157 |
| Smartphone | 210 |
| Telefon | 132 |
| Drucker | 202 |
| Schulbuch | 191 |
| WLAN | 229 |
| eigenes Zimmer | 209 |
| anderes | 3 |
| keines | 1 |

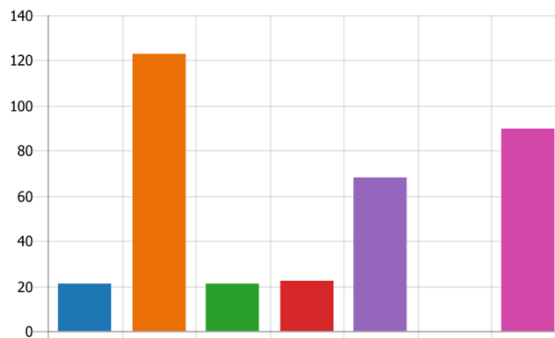


und die Kommunikation mit den LuL läuft zum größten Teil über Mail, das Kind oder scheint nicht nötig:

8. Mit den Lehrer/Lehrerinnen habe ich so kommuniziert ... (Mehrfachnennungen möglich)

[Weitere Details](#)

| | |
|-----------------|-----|
| Chat | 21 |
| E-Mail | 123 |
| Video-Konferenz | 21 |
| Telefon | 22 |
| Über mein Kind | 68 |
| anders | 0 |
| gar nicht | 90 |



Unter der Rubrik „Das läuft schon gut“ wird vornehmlich der Online Unterricht an sich bzw. der Umgang mit den Tools, d.h. Office und insbesondere Teams genannt. Zusätzlich wird auch die Umsetzung des Unterrichtes nach Stundenplan genannt.

Unter „Das muss noch besser werden...“ fällt eine Zusammenfassung auf Grund der Vielzahl der einzelnen benannten Punkte schwer. Die Bandbreite reicht von technischen Themen bis zu klar benannten eigenen Verantwortlichkeiten im Elternhaus. Häufiger genannt wird aber der einheitliche Umgang mit den Aufgaben, zum Beispiel gleiche Systematik zum Ort der Ablage. Eine zeitnahe Aufgabenstellung nach der Stunde, bzw. eine bessere Abstimmung zur Verteilung der Aufgaben in der jeweiligen Woche wird ebenso benannt. Weiterhin wichtig ist die Frage nach der Verteilung von Aufgaben in Haupt- und Nebenfächern bzw. in

abiturrelevanten und nicht abiturrelevanten Fächern sowie der Umgang mit der sonstigen Mitarbeit.

Bei der Frage „Hilfreich wäre ... “ steht klar der Wunsch nach mehr Feedback im Vordergrund sowie der Wunsch nach der Rückkehr in den Präsenzunterricht bzw. dem Ende der Pandemie (!).

Insgesamt wird die derzeitige Situation „Unterricht“ zu Hause mit 3,96 von 5 möglichen Sternen bewertet.

Da alle Antworten anonym, aber im Detail, vorliegen, werden die Rückmeldungen weiterbearbeitet und auf hilfreiche Ansätze untersucht, um den Unterricht in Distanz weiter zu verbessern.

Abschließend danke ich ausdrücklich allen Eltern, die sich beteiligt haben! Nur mit den Rückmeldungen kann weiter am System gearbeitet werden und Verbesserungspotential realisiert werden.

Andreas Konze
Schulpflegschaftsvorsitzender 20/21